

	<p>Objekt: Magnus Maximus</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: RÖ 29522</p>
--	---

## Beschreibung

Bei dem Randausbruch, Avers 1 Uhr, könnte es sich um eine Justierspur des Schrötlings handeln, vgl. Vondrovec, Justierspuren auf römischen Bundmetallmünzen? (2015)

Vorderseite: Büste des Magnus Maximus nach rechts mit Perlendiadem und Paludament über Cüraß (PDiad2PCv)

Rückseite: Kaiser nach links stehend, eine Victoriola haltend, einer Stadtpersonifikation (mit Mauerkrone) aufhelfend

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.78 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	383-388 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Magnus Maximus (335-388)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Magnus Maximus (335-388)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Aes 2
- Antike
- Bronze
- Frieden
- Herrschaft
- Münze
- Münzherstellung
- Personifikation
- Spätantike

## Literatur

- LRBC, 154.
- RIC IX, 85.